

Grassilageprobenahme 2021

Je nach Ausgangsmaterial (Grasbestand), Erntestadium der Pflanzen und Düngung ist eine Grassilage bei guter Verdichtung und fachgerechter Abdeckung nach 6 Wochen durchgegoren. Weitere Einflüsse wie zum Beispiel Schmutz und Dreck durch Umwühlen der Grasflächen durch Wildschweine sind natürlich nicht berücksichtigt.

Für eine Untersuchung der Inhaltsstoffe der Silagen sollte daher für eine Probenahme 6 Wochen abgewartet werden. Bei einer früheren Probenahme (oftmals 4 Wochen nach dem Mähen) ist der Gärprozess der Silage evtl. noch nicht abgeschlossen und der pH-Wert könnte so in der Restgärphase noch tiefer sinken, was von Vorteil wäre. Der Sauerstoff, der durch die Bohrung bei der Probenahme in den Silo eindringt, kann zu Fehlgärungen und Schimmelbildung führen.

Trockene Silagen und hohe Restzuckergehalte sind für diese Futtermittel ohnehin problematisch. Einige Betriebsleiter füllen deshalb bei der Probenahme das Bohrloch mit Vihsalz oder Getreideschrot. So wird der Sauerstoff verdrängt und einer Schimmelbildung vorgebeugt bzw. eine Schimmelbildung wird vermindert.

Die Silageernte des 1. Schnittes fand in diesem Jahr wieder an sehr unterschiedlichen Zeiten statt. Wurden die ersten Grasbestände schon Ende April gemäht, fanden andere erste Schnitte erst vor ein paar Tagen im Juni statt.

Wer sein Grobfutter untersuchen lassen will, sollte sich bei uns melden.

(Anton Schmitt, Tel.: 06826/82895-24 oder 0152 02091798, Mail: anton.schmitt@lwk-saarland.de bzw. Daniel Hubertus, Tel.: 06826/82895-26 oder 015209383901, Mail: daniel.hubertus@lwk-saarland.de.)

Möglicherweise trifft der Berater bei seiner Probenahme den Betriebsleiter nicht an.

Bitte hinterlassen Sie deshalb Informationen zur Silage, die wir für den Untersuchungsauftrag benötigen:

- Aus welchen Silos sollen die Proben gezogen werden?
- Wann wurde siliert?
- Sollen Mineralien mit untersucht werden?

Vielen Dank!

Untersuchungskosten: (Gebühren der LUFA Speyer und sonstige Kosten für eine Grassilageuntersuchung)

- Inhaltsstoffe 32,00 € (NIRS)
- 5 Mineralien 22,00 €
- MWST 19%
- Versandkostenanteil 1,32 €
- Anfahrtspauschale 10,00 €

Gesamtkosten für die Inhaltsstoffe und der Mineralstoffen incl. Mehrwertsteuer und sonstiger Kosten = 75,58 €/Probe.

Für Mitglieder des Futtermittel-Prüfringes Saar reduziert sich der Betrag durch Rabatte auf 49,52 €/Probe.

Anton Schmitt, Landwirtschaftskammer